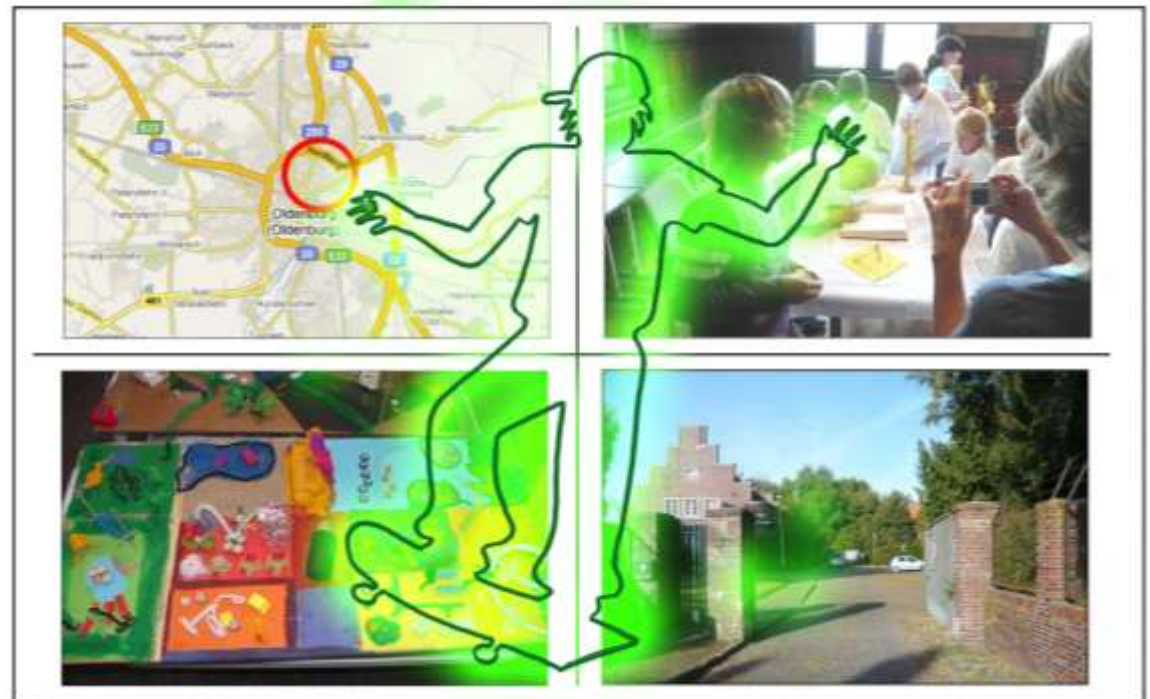
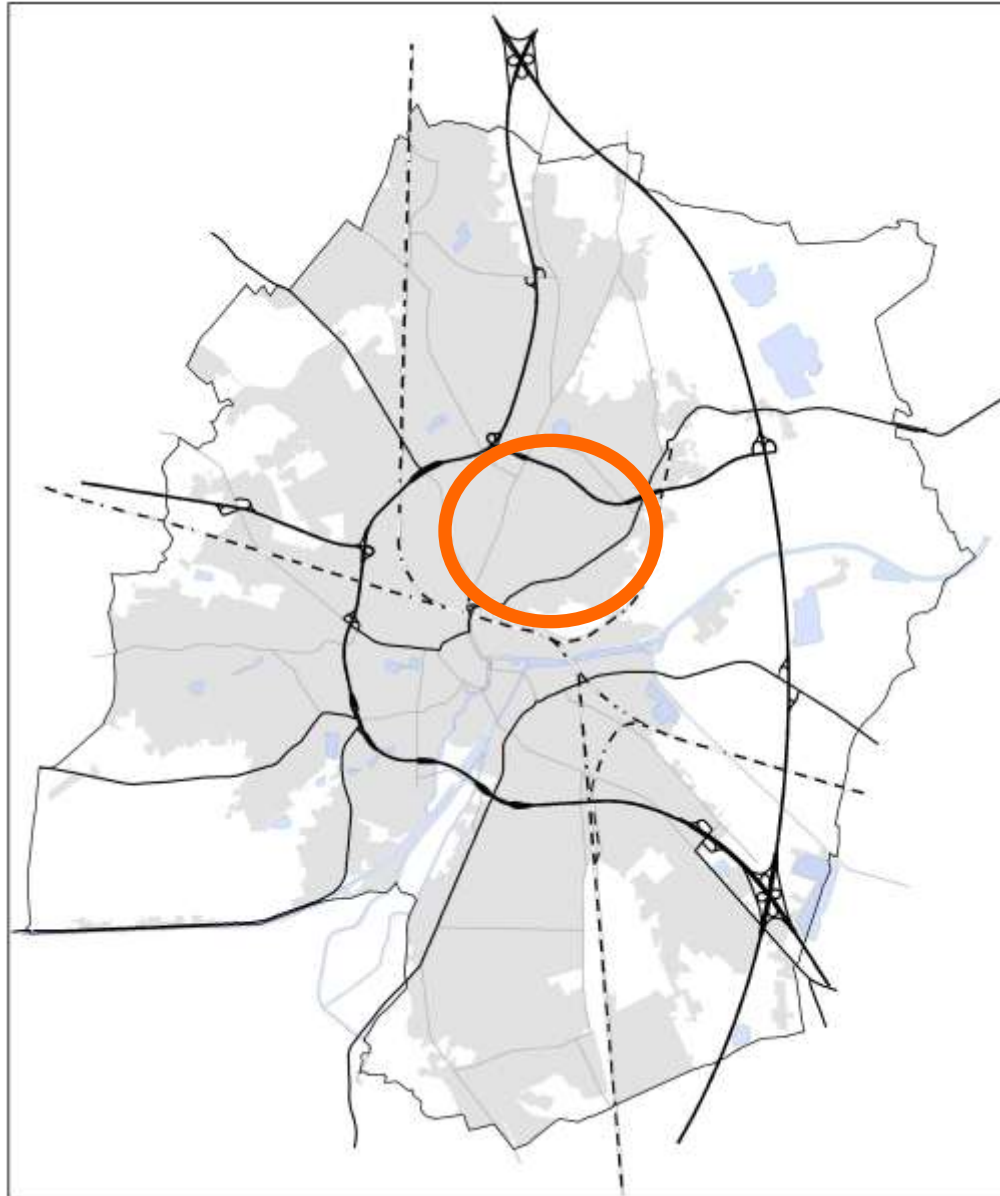


Donnerschwee wird freizeitfit

Kinder und Jugendliche erforschen und gestalten ihren Stadtteil Donnerschwee



Stadt Oldenburg



Donnerschwee Kaserne



Quelle: *Gis 4 OL*

Projektorganisation

Stadtplanungsamt für Projektstruktur/-
inhalte und -ablauf verantwortlich

Unterstützung durch

Durchführung von
Projektbausteinen

Interdisziplinär zusammen-
gesetzte Arbeitsgruppe:

(Jugendamt / Stadtplanungs-
amt / Mitglied des JHA /
Kinderschutzbund / Jugend-
zentren / Stadtjugendring /
Diakonie etc.

Büro Planen mit Phantasie
Hamburg

Projektbausteine

Auftaktveranstaltung:

- 12.08.09

Fragebogen-/ Interview-
aktion:

- 03.09.09-18.09.09

Methodenschulung
Erwachsener:

- 18./19.09.09

KiD-FiT Module 1 u.
2:

- 13.-15.11.09

- 04.-06.12.09

Donnerschwee wird freizeitfit

Zukunftswerkstatt
mit Kindern:

- 13.-16.10.09

Planungszirkel:

25.11.09

Zukunftswerkstatt
mit Jugendlichen:

Oktober 2009

Aktionstage:

- 20.21.10.09

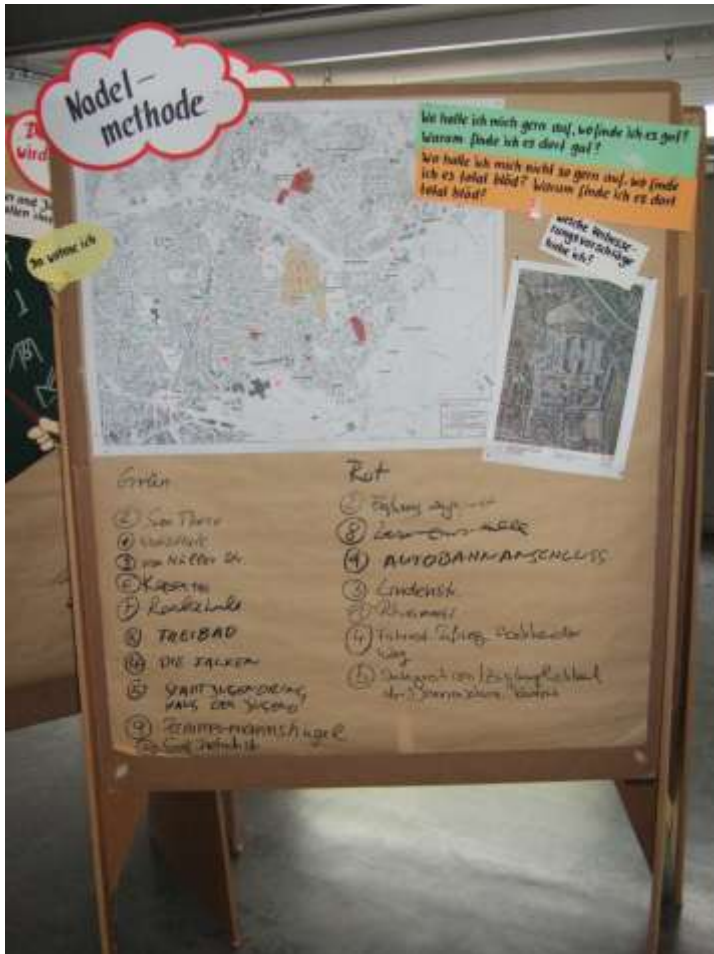
Auftaktveranstaltung



Angesprochene Akteure:

- Schulen im Stadtteil und angrenzend
- Freizeiteinrichtungen
- kirchliche und anderweitige Institutionen (Sportvereine etc.)

Auftaktveranstaltung



Fragebogen-/interviewaktion

- Fragebogeninhalte:
 - Schulweg
 - Freizeitverhalten / Freizeitorte
 - Stärken u. Schwächen des Stadtteils
 - Anregungen für den Stadtteil
 - Anregungen für die Umgestaltung der Donnerschwee Kaserne
 - Daten zur Person
- 550 Fragebögen ausgeteilt
 - Rückläufe ca. 400 Fragebögen
- beteiligt haben sich:
 - 5., 7. und 9. Jahrgang der IGS Flötenteich
 - Realschule Hochheider Weg
 - 3. u. 4. Klassen der Grundschule Bürgeresch
 - Turnverein Donnerschwee



Fragebogen-/interviewaktion

- Kinderdelegation überreichte Fragebögen an die Erste Bürgermeisterin Frau Schilling



Methodenschulung erwachsener Akteure

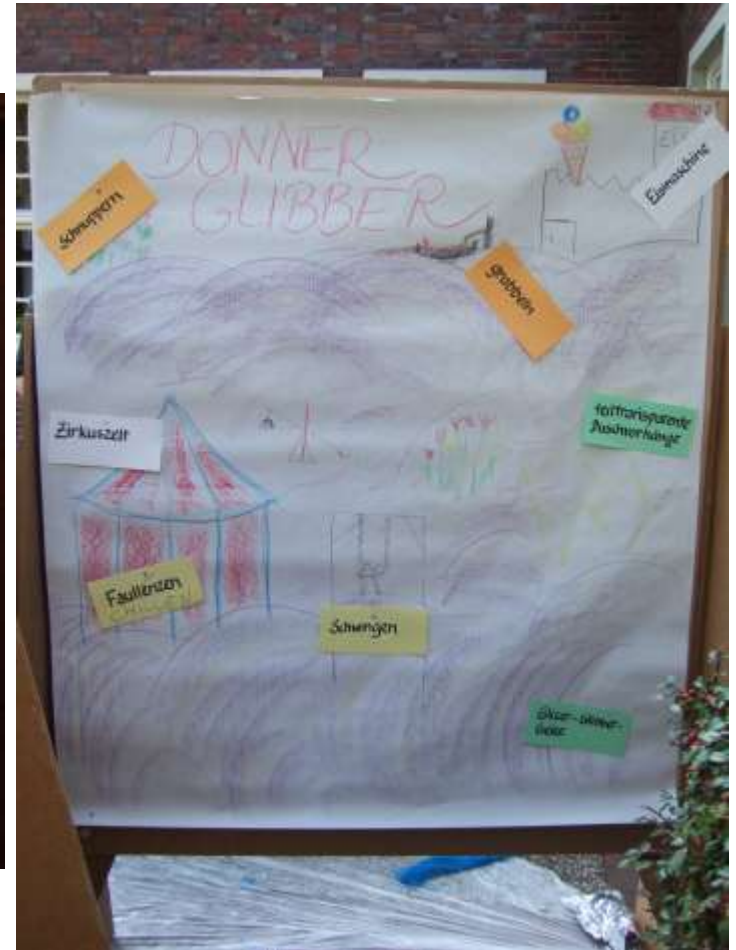


- **Beteiligte:**
 - Akteure aus der Kinder- und Jugendarbeit
 - Planer
- **Ziel und Inhalte:**
 - Moderatoren für weitere Beteiligungsverfahren zu gewinnen
 - Einführung in Moderationstechniken
 - Grundlagen Zukunftswerkstatt / Kreativitätstechniken World Café
 - Durchführung einer Zukunftswerkstatt

Methodenschulung erwachsener Akteure



Methodenschulung erwachsener Akteure



Methodenschulung erwachsener Akteure



Aktionstage

Ziel:

- Jugendliche erkunden ihren Stadtteil und zeigen Ressourcen und Schwächen des Quartiers auf.
- Kontaktaufnahme zu Jugendlichen, um sie für die Zukunftswerkstatt sowie Kid-Fit Ausbildung zu gewinnen.

An den Aktionstagen beteiligte Jugendliche: 76

Beteiligte Einrichtungen:	Grundschule Bürgeresch (12 TN)
	IGS (20 TN)
	Realschule Hochheider Weg (24 TN)
	Versöhnungskirche (20 TN)

Aktionstage

- **Angewandte Methoden:**
 - Nadelmethode
 - Jugendkulturen-kataster
 - Fotostreifzüge



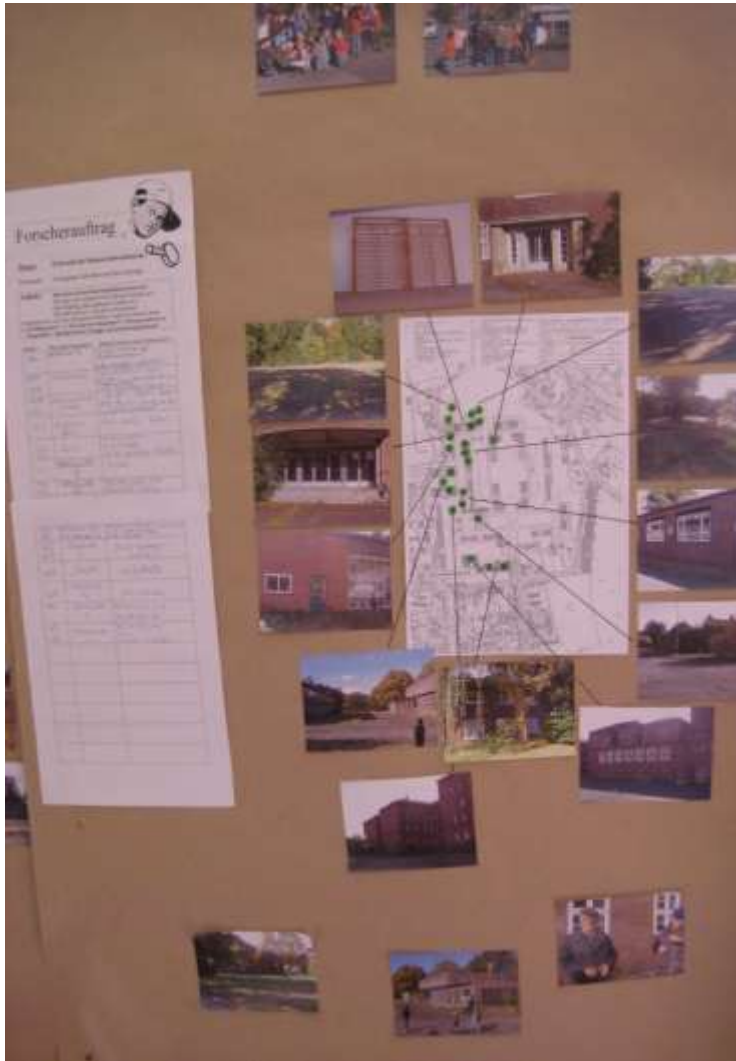
Aktionstage



Zukunftswerkstatt mit Kindern



Zukunftswerkstatt mit Kindern



Zukunftswerkstatt mit Jugendlichen

53°8'N 8°13'O

WWW.OLDENBURG.DE

Mach's Neu!

Kaserne Donnerschwee

STADT OLDENBURG ^{LD}
Stadt der Wissenschaft 2009

Was?

Zukunftswerkstatt, das heißt Ideen entwickeln
(Zeichnen, Modellbau und vieles mehr)
zur Umgestaltung der Donnerschwee Kaserne

Wer?

Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren

Wann?

24. Oktober 2009
10:30 - 18:00 Uhr

Wo?

Haus des Vereins Jugendkulturarbeit e.V.,
Donnerschwee Kaserne, Eingang Schlieffenstraße

Kosten?

Keine! Und für Verpflegung ist gesorgt

Anmeldung:

Bis einschließlich 22.10.2009 unter stadtplanung@stadt-oldenburg.de
mit dem Stichwort "Zukunftswerkstatt" oder
telefonisch bei Frau Diekthal-Heuser unter 0441 235-2308

Weitere Informationen unter www.oldenburg.de

→ Planen, Bauen & Wohnen → Stadtplanung → Stadtentwicklung → Donnerschwee wird freizeitfit



STADT OLDENBURG ^{LD}

Zukunftswerkstatt mit Jugendlichen



Zukunftswerkstatt mit Jugendlichen



Ergebnisse

- **Aufenthaltsorte:**

- bei Freunden
- zu Hause
- draußen

- **Anforderungen an das Quartier/
Donnerschwee-Kaserne:**

- Verkehrsplanung: Sicherheit – gute Erreichbarkeit,
- Freiflächen: zum Chillen oder mit Sport-/Bewegungsmöglichkeiten
- Räumlichkeiten für selbstgestaltete Aktivitäten
- verbesserte Ausstattung der Freiräume
- Sauberkeit

- **Freizeitverhalten:**

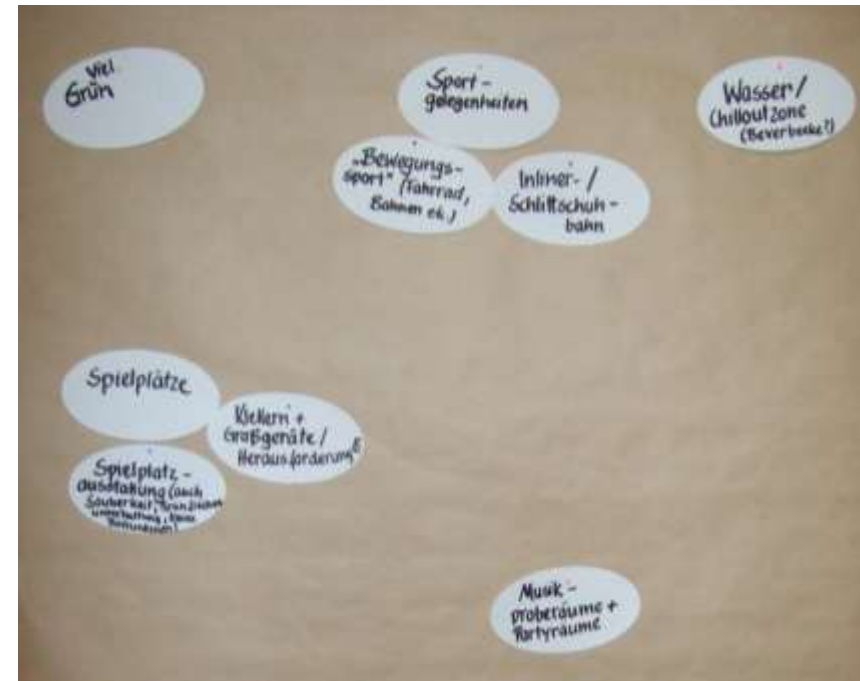
- Freunde treffen
- Chillen
- Sport
- „Spiel“ (Computer/
Lesen (etc.)
- Shoppen



Planungszirkel



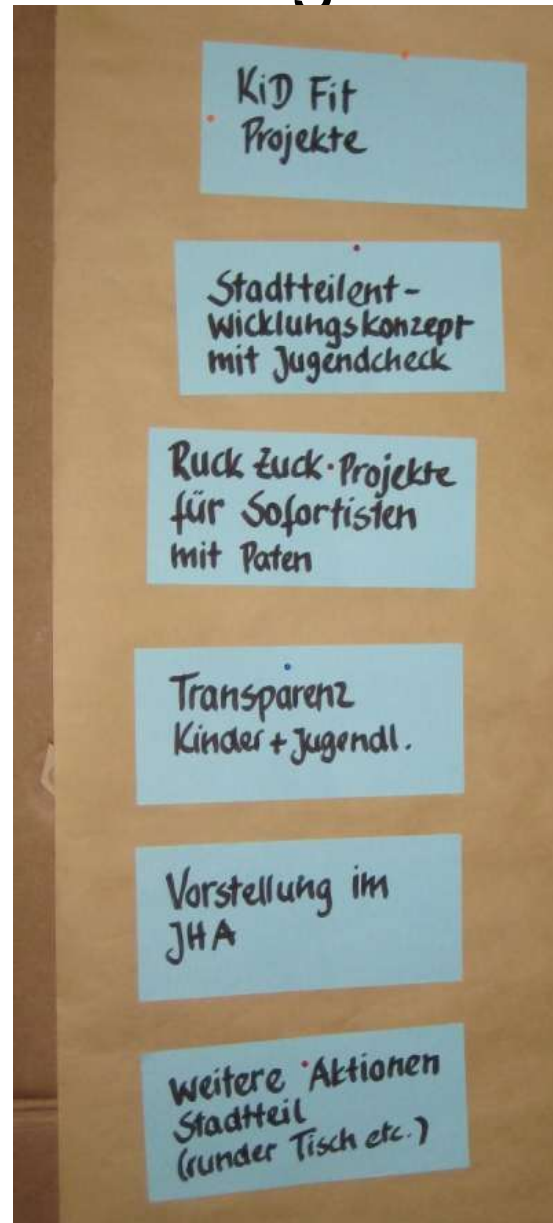
Planungszirkel



Planungszirkel



Planungszirkel



Kid-Fit Module 1-2

- **Ziel:**
 - Erlernen von Projektmanagementmethoden
 - Durchführung selbst gewählter Jugendprojekte im Stadtteil
 - Jugendmoderatoren für weitere Partizipationsprojekte gewinnen
- **Inhalte:**
 - Modul 1:
 - Erfahrungs- und Erwartungsaustausch
 - Planung von Projekten
 - Gruppenarbeitsphasen (Forming, Norming, Storming)
 - Modul 2:
 - Moderationsmethoden
 - Öffentlichkeitsarbeit

Kid-Fit Module 1-2



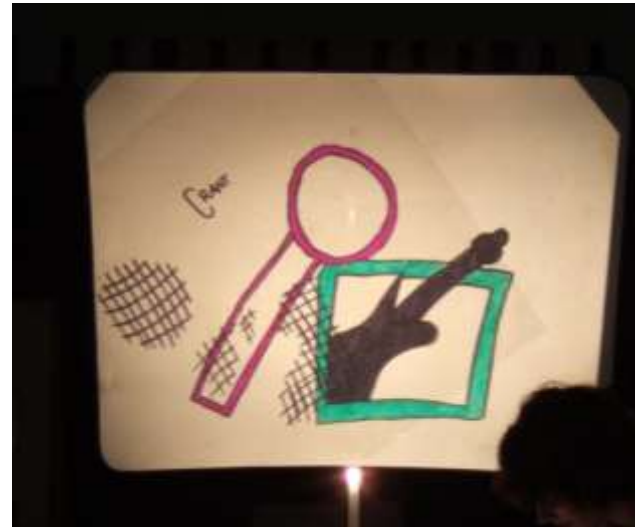
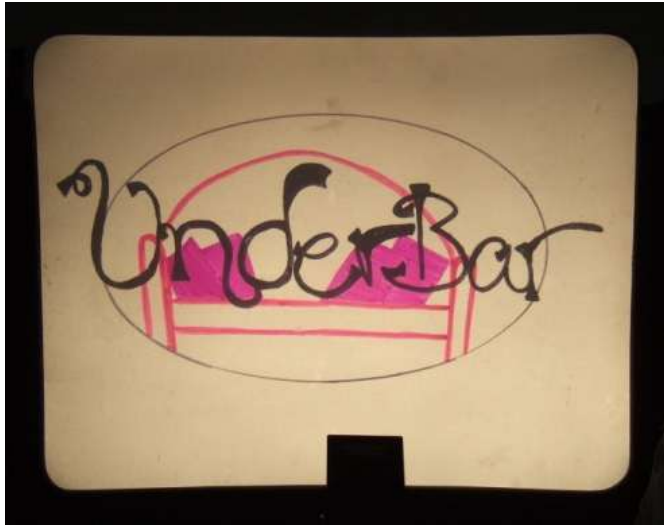
Kid-Fit Module 1-2



Kid-Fit Modul 1- 2



Kid-Fit Module 1-2



Zusammenfassung - Projektergebnisse

- Jugendliche als Experten ernst nehmen
- Jugendlichen die Möglichkeiten bieten sich in einem angst- und leistungsdruckfreiem Raum zu äußern, zuhören
- Orte aufsuchen, an denen sich Jugendliche aufhalten
- Interesse über Peer-to-peer wecken
- Frühzeitige Ansprache von Schulen und anderweitigen Einrichtungen bei Partizipationsprojekten
- Möglichkeiten der Entlastung suchen – beispielsweise Integration der Projekte in AGs – Ferienpassaktionen
- Transparenz – feedback
- Ruck Zuck Projekte

Impulse des Projektes

- unterschiedliche Akteure aus der Jugendarbeit im Stadtteil haben sich kennengelernt
- Jugendliche konnten sich als Experten mit ihrer Umwelt auseinandersetzen
- Neue Projektideen sind entstanden – Temporäre Zwischennutzungen
- Thema der Öffentlichkeit und der Verwaltung näher gebracht
- Erfahrungen für weitere Projekte gesammelt
- 20 Jugendmoderatoren sind jetzt für weitere Projekte vorhanden